



**Newsletter der Stiftung IN-VINO-CARITAS und der Deutschen Oenophilen Gesellschaft
Gemeindienst e.V. für «Vorname» «Name»**

Aktuelles aus Smokey Mountain, Manila (Philippinen)

Sehr geehrte Spender!

Wir möchten uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Aufgrund Ihrer Spenden konnten wir zu Weihnachten Lebensmittelpakete verteilen und für Januar bis März 2021 haben wir das große Glück, täglich eine Essensausgabe für Kinder zu organisieren.

Nachfolgend ein Kurzbericht über die Auswirkungen der Corona Krise auf unsere Programme.

In der heutigen Ausgabe lesen Sie:

- [Täglich eine Mahlzeit für die Jüngsten](#)
- [Die Ausbildung der Krankenpflegehelferinnen wird fortgesetzt](#) (global grant)
- [Ihre Hilfe kommt an](#) – D A N K E

Täglich eine Mahlzeit für die Jüngsten

Die Welthungerhilfe und UNICEF verweisen eindringlich seit Monaten darauf, dass die Pandemie die Ernährungsprobleme nur noch verstärkt. Dies erleben wir vor Ort hautnah.

Ein Großteil der Familien, die in Smokey Mountain und den anderen Slums in Manila leben, konnte und kann während des Lockdowns kaum Geld verdienen, um die Familien zu ernähren. Auf der anderen Seite jedoch steigen die Lebensmittelpreise permanent an. Dies trifft am härtesten die Kleinsten, die in Tondo unterernährt sind.



Unser Kindergarten muss während des Lockdowns geschlossen bleiben. Darum bereiten die Mitarbeiterinnen täglich zusammen mit Helfern die Mahlzeiten für die Kleinen und die Schüler vor. Wichtig ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung, es gibt frisches Gemüse, das können die Eltern sich aufgrund der hohen Kosten nicht leisten. Wovon ernähren sich die Familien in der Regel? Natürlich Reis, werden Sie denken, doch das Hauptnahrungsmittel ist „pagpag“.



Hierzu Wikipedia *“Pagpag bezeichnet auf Tagalog die Essensreste, die Müllsucher aus Containern von Restaurants und auf den Mülldeponien der philippinischen Metropolen sammeln und weiterverwerten.“* [Artikel weiterlesen](#) – oder [Bilder](#).



Anstehen für eine Mahlzeit pro Tag! Die Kleinen verzehren ihr Essen direkt vor Ort.

Dank Ihrer Spenden konnten wir im Januar ein erweitertes Essensprogramm starten. Jeden Tag werden Lebensmittel gekauft und zubereitet. Das Essen wird dann an 2 Stellen ausgegeben: Barangay 105 Balut und Smokey Mountain, dort wo unser Kindergarten ist.

Weitere Information über Barangay (Brgy 105), das im Volksmund „Happyland“ genannt wird, finden Sie unter <https://www.tondocommunity.org/>

Empfehlen möchten wir auch den beeindruckenden Bericht des Fotografen Larry Louie „Slums in Manila: Leben zwischen Müll und Verstorbenen.“ <https://xplicitasia.com/slums-in-manila-leben-zwischen-muell-und-verstorbenen/>. Sollte der Titel Sie verwundern, so dürfen wir Ihnen von unserm ersten Besuch auf der Müllhalde 1998 berichten. Bei einer Hütte aus Wellblech und Pappe, oben auf Smokey Mountain sahen wir einen „langgezogenen Pappkarton“. Auf unsere Frage, was ist da drin, erhielten wir die Antwort: Unsere Großmutter, wir haben doch kein Geld sie zu bestatten.

Wenn Sie uns bei der Ernährung der Kleinen unterstützen möchten, geben Sie bitte als Stichwort: 1 Mahlzeit ein. Vielen Dank!

Die Ausbildung der Krankenpflegehelferinnen wird fortgesetzt

Dank der Unterstützung von 7 Rotary Clubs aus 3 Ländern (Deutschland, Frankreich, Philippinen) wurden bisher 109 Frauen ausgebildet. Die letzte Gruppe mit 27 Teilnehmerinnen wird hoffentlich am 07. März 2021 ihre Ausbildung beginnen können (Lockdown in Manila).

Ziel der Ausbildung zur Krankenpflegehelferin ist es, jungen Müttern aus den Slums ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Sie wurden i.d.R. mit 14 Jahren das erste Mal schwanger. Dank der Ausbildung können sie Geld verdienen und ihre Familien unterstützen.

Im Anschluss an die Gruppe 7 möchten wir weiteren Frauen die Ausbildung ermöglichen, aktuell wurden knapp 14.850 € hierfür gespendet. Ein Ausbildungsplatz kostet ca. 950 €. Wir möchten das Einzugsgebiet auf Brgy 105 (Details siehe oben) erweitern. Hierzu wird ein erneuter Antrag bei Rotary International gestellt werden, in der Hoffnung auf weitere Zuschüsse. So können wir vielen weiteren Frauen eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, verwenden Sie bitte das Stichwort caregiver. Wir freuen uns auch über Clubs, die das Global Grant mitunterstützen, um möglichst viele Zuschüsse zu erhalten.

Ihre Hilfe kommt an



Spendenkonten

Stiftung IN-VINO-CARITAS

Stadtsparkasse Oberhausen: Kontonummer: 53 10 70 74 - (BLZ: 365 500 00)

DE 27 3655 0000 0053 1070 74 / SWIFT-BIC: WELADED10HB

Bank im Bistum Essen: Kontonummer: 11 44 80 11 - (BLZ: 360 602 95)

DE 25 3606 0295 0011 4480 11 / SWIFT-BIC: GENODED1BBE

Absender: Deutsche Oenophilogen Gesellschaft Gemeindienst e.V., Oberhausen
www.gemeindienst.de & Stiftung IN-VINO-CARITAS www.in-vino-caritas.org

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr beziehen, bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler](#)